



Fachverband Feldberechnung e.V. (FVF)

in Zusammenarbeit mit dem DWD Braunschweig und der LWK Niedersachsen



Hinweise für den Einsatz der Feldberechnung Nr.: 7

I. Niederschlag (N), Verdunstung (V), klimatische Wasserbilanz (N-V) vom 12.05. bis 18.05.2020

Station	N	V	N-V	ab 31.03.		Station	N	V	N-V	ab 31.03.	
				Σ	N-V					Σ	N-V
Emden	2	13	-11	-94		Abbensen	0	19	-19	-134	
Wittmundhafen	5	15	-10	-83		Jork	7	13	-6	-98	
Dörpen	4	17	-13	-128		Klecken	5	16	-11	-116	
Friesoythe	2	17	-15	-119		Tostedt	3	16	-13	-116	
Großenkneten-Ahlhorn	1	17	-16	-138		Wendisch/Evern	4	16	-12	-114	
Aldrup	1	17	-16	-133		Dahlenburg	7	16	-9	-116	
Diepholz	2	17	-15	-141		Boizenburg	5	14	-9	-94	
Lingen	0	19	-19	-169		Schwerin	3	14	-11	-106	
Itterbeck	0	19	-19	-158		Amelinghausen	1	16	-15	-117	
Alfhausen	0	17	-17	-135		Boecke	5	18	-13	-111	
Osnabrück	0	18	-18	-133		Zernien	8	21	-13	-116	
Bremerhaven	6	14	-8	-92		Lüchow	2	21	-19	-125	
Bremervörde	9	14	-5	-87		Seehausen	0	23	-23	-140	
Worpswede	5	16	-11	-117		Schnega	0	21	-21	-138	
Rotenburg/Wümme	1	15	-14	-125		Teyendorf	8	18	-10	-110	
Bremen	2	15	-13	-120		Oetzendorf	7	18	-11	-113	
Verden	0	14	-14	-110		Wriedel	2	18	-16	-116	
Bassum	1	14	-13	-114		Uelzen	8	18	-10	-114	
Sulingen	2	17	-15	-130		Hamerstorf	5	18	-13	-117	
Nienburg	0	19	-19	-139		Suderburg	4	18	-14	-123	
Schneeren	2	19	-17	-145		Bodenteich	0	18	-18	-130	
Wunstorf	1	22	-21	-159		Wittingen	0	20	-20	-138	
Rahden	0	20	-20	-142		Hankensbüttel	0	20	-20	-127	
Bückeburg	0	21	-21	-138		Hohne	0	22	-22	-146	
Hameln	0	21	-21	-142		Gifhorn	2	20	-18	-117	
Soltau	0	17	-17	-127		Hillerse	2	20	-18	-117	
Fallingbostel	0	17	-17	-122		Parsau	2	21	-19	-130	
Wietzendorf	3	17	-14	-119		Kusey	1	24	-23	-139	
Faßberg	5	19	-14	-124		Gardelegen	0	24	-24	-154	
Bergen	4	19	-15	-123		Wolfsburg	4	21	-17	-127	
Celle	1	22	-21	-150		Braunschweig	1	20	-19	-124	
Lindwedel	0	22	-22	-151		Ummendorf	0	19	-19	-118	
Elze/Wedemark	0	22	-22	-153		Liebenburg	5	19	-14	-102	
Uetze	0	22	-22	-146		Seesen	1	20	-19	-112	
Burgdorf	0	19	-19	-124		Wiebrechtshausen	0	20	-20	-133	
Hannover	1	19	-18	-132		Göttingen	0	20	-20	-122	

(alle Angaben in Millimeter)

II. Wasserbedarfsvorhersage der kommenden Woche in Millimeter

Winterraps 20-25 Wintergetreide 20-25 Gras 15-20 Sommergetreide 20-25 Frühkartoffeln 20-25

III. Wetteraussichten bis Dienstag, den 26.05.2020

Bis Donnerstag freundliches, zunehmend frühsummerlich warmes und weiterhin trockenes Hochdruckwetter. Ab Freitag unbeständiger und in der Folge deutlich kühler, ab Sonntag wieder Hochdruckeinfluss

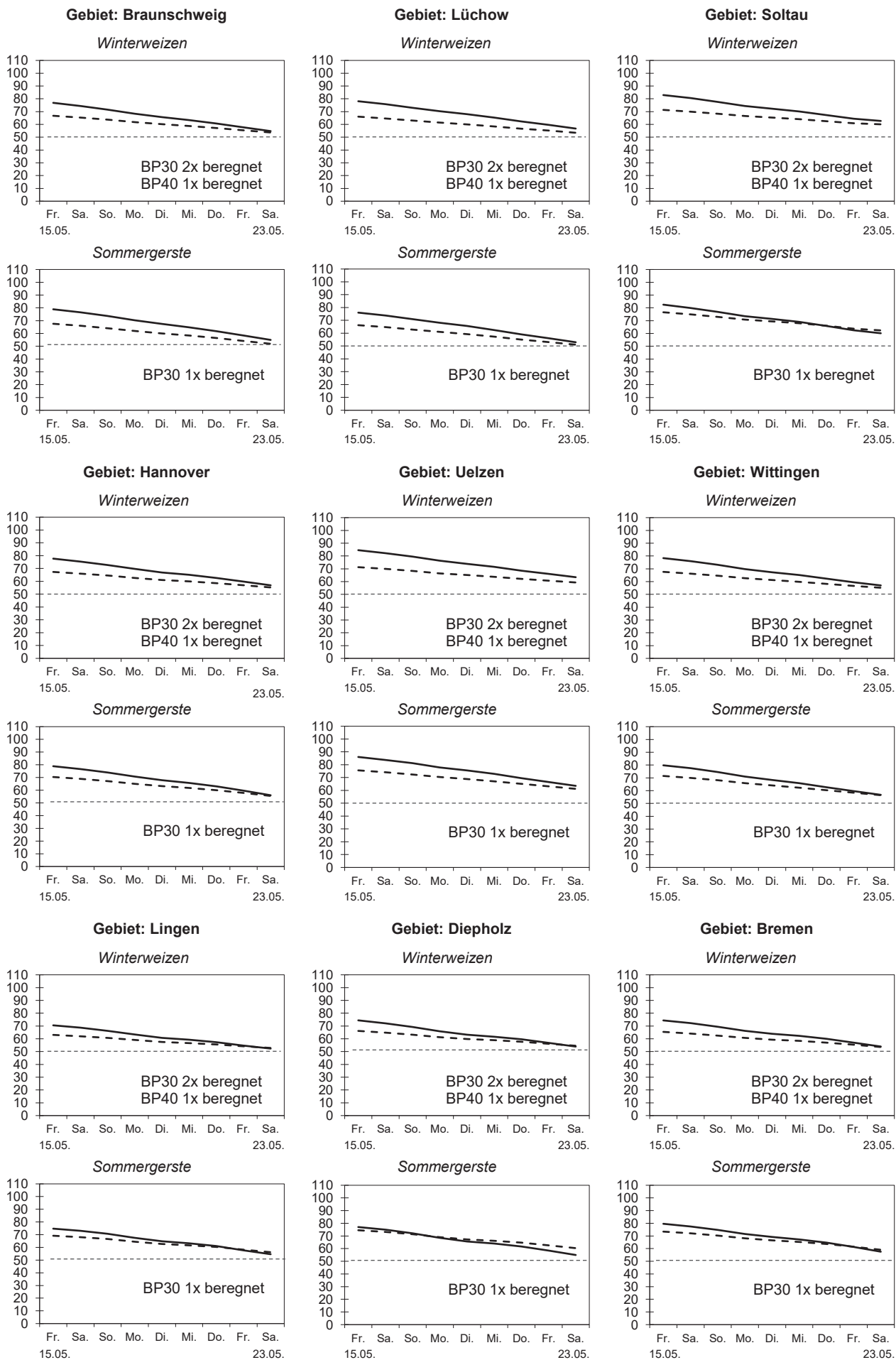
Am Mittwoch und Donnerstag sonnig, teils wolkgig und trocken. Die Höchstwerte klettern auf 20 bis 24 Grad, am Donnerstag im Westen auch auf bis zu 27 Grad. Der Wind weht nur schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In den Nächten liegen die Minima zwischen 13 und 9 Grad. Am Freitag ist es zunächst noch freundlich, bevor im Nachmittagsverlauf die Bewölkung zunimmt und von Westen her etwas Regen aufkommt. Die Maxima erreichen nochmals warme 19 bis 24 Grad. Am Samstag überquert bis zum Abend eine Kaltfront mit teilweise kräftigen Schauern und Gewittern das Vorhersagegebiet. Die Maxima liegen zwischen 17 und 20 Grad. Der Wind weht mäßig, in Schauer- und Gewitternähe böig auffrischend aus westlichen Richtungen. Von Sonntag bis Dienstag bleibt die Schauerneigung bei wechselnder Bewölkung eher gering. Die Höchstwerte liegen zwischen 17 und 20 Grad. In den Nächten kühlt sich die Luft auf 10 bis 7 Grad ab. Der Wind weht schwach bis mäßig aus vorherrschend westlichen Richtungen. *Die verschiedenen Wettermodelle prognostizieren die beschriebene Entwicklung ähnlich. Eine flächige Überregnung ist weiterhin nicht in Sicht.*

Deutscher Wetterdienst (DWD)	Tel.: 069 / 8062 6095	eFax: 069 / 8062 11930	E-mail: lw.braunschweig@dwd.de
FVF Angela Riedel	Tel.: 0511 / 3665 4328	Fax: - / 3665 4591	E-mail: fvf@lwk-niedersachsen.de
LWK Ekkehard Fricke	Tel.: 0511 / 3665 4361	"	E-mail: ekkehard.fricke@lwk-niedersachsen.de

FVF: Wunstorfer Landstraße 11, 30453 Hannover, www.fachverband-feldberechnung.de ; DWD: www.dwd.de

IV. Exemplarische Beispiele des Bodenfeuchteverlaufs 0-90 cm (Bericht Nr. 7)

für Böden bis 30 Bodenpunkte 'BP30' (—) und Böden bis 40 Bodenpunkte 'BP40' (- - -) in Prozent nutzbarer Feldkapazität.



V. Aktuelles: Hinweise zur Berechnungssituation (Nr. 7-2020)

Bodenfeuchtemessungen am 18. Mai 2020 am Standort Hamerstorf (Versuchsfeld)

Kultur	Variante	BBCH	Bodentiefe cm	% nFK	% nFK 0-60 cm	Zusatzwasser mm (Anzahl Gaben)	Letzte Be- regnung am
W-Roggen	optimal	59	0 - 30	38	44	1 (30)	12.5.
			30 - 60	50			
			60 - 90	65			
W-Roggen	reduziert	59	0 - 30	8	26	-	-
			30 - 60	43			
			60 - 90	58			
W-Weizen	optimal	45-49	0 - 30	63	63	58 (2)	13.5.
			30 - 60	62			
			60 - 90	75			
W-Weizen	reduziert	45-49	0 - 30	53	56	30 (1)	13.5.
			30 - 60	60			
			60 - 90	57			
So. Gerste	optimal	31	0 - 30	82	82	25 (1)	15.5.
			30 - 60	82			
So. Gerste	reduziert	31	0 - 30	32	52	-	-
			30 - 60	73			

Standort Hamerstorf: anlehmgiger bis schluffiger Sand (33 Bpkt), mittlere nutzbare Feldkapazität (nFK) in 0-60 cm Bodentiefe: 80 mm. Zum Vergleich: Ein "22er" Boden hätte nur ca. 60 mm, ein "40er" ca. 100 mm.

In der letzten Woche hat es nicht oder nur wenig geregnet. Wegen der kühlen und häufig bewölkten Witterung blieb die Verdunstung mit etwa 14-20 mm niedrig. Eine Auffüllung trockener Böden durch eine unter diesen Bedingungen verlustarme Beregnung war dennoch richtig, um Trockenstress bei wieder ansteigenden Temperaturen rechtzeitig vorzubeugen.

Auch in Hamerstorf haben wir in allen Getreidekulturen beregnet, weil die jeweiligen Grenzwerte der Bodenfeuchte erreicht waren. Roggen und Sommergerste optimal sowie der Weizen reduziert erhielten die erste Gabe, während der Weizen mit optimaler Beregnung bereits die zweite Gabe bekam. In den reduzierten Varianten von Weizen und Roggen sind bereits leichte Trockenschäden in Form von verringerten Triebzahlen sichtbar.

Empfehlungen

In den nächsten Tagen wird die Verdunstungsintensität etwas zunehmen. Niederschläge sind unsicher. Daher steigt der Beregnungsbedarf.

Wintergetreide und Raps: wenn in der letzten Woche keine Bewässerung erfolgt ist, sollte in dieser Woche beregnet werden. Nur auf besseren Böden, sowie im Roggen und Raps kann noch abgewartet werden, ob am Samstag ergiebiger Regen fällt. Wo in der vergangenen Woche beregnet wurde, sollte die Anschlussgabe je nach Beregnungs- und Regenmenge in 10 bis 14 Tagen erfolgen.

Sommerbraugerste: Beregnungsbeginn für leichte Böden unbedingt in dieser Woche, sofern noch nicht geschehen. Eine 2. Gabe ist jetzt noch nicht erforderlich. Gabenhöhe niedrig (25-30 mm).

Kartoffeln: Beregnungsbedarf in Speisekartoffeln ab beginnendem Knollenansatz bei etwa 20 cm Pflanzenhöhe aus Qualitätsgründen. Feintropfig und mit geringer Gabenhöhe (ca. 20-25 mm) beregnen. In Stärke- und Verarbeitungskartoffeln kann noch abgewartet werden.

Zur Beachtung

Aus gegebenem Anlass achten Sie bitte unbedingt darauf, nur die Zielfläche zu beregnen, jedoch nicht angrenzende Straßen (Gefährdung von Verkehrsteilnehmern), Hecken oder Waldränder (Brutzeit für Vögel). Halten Sie mit dem Regner genügend Abstand zu den Schlaggrenzen oder stellen sie den Sektor entsprechend ein. Das ist auch ein wichtiger Schritt für eine positive öffentliche Wahrnehmung der Beregnungswirtschaft.